



Krankenhaus Kommunikations Centrum

KKC auf der Health Convention Stuttgart 2015

Die fünfte Fachmesse für betriebliche Gesundheitsförderung und Demografie zog am 19. und 20. Mai 2015 knapp 2.400 Besucher in die Messe Stuttgart. Von den 146 Ausstellern und den Experten in den Foren nahmen sie wertvolle Anregungen für ihren Weg in eine gesündere Arbeitswelt mit. Um einen weiteren Beitrag zur berufsgruppenübergreifenden Kommunikation zu leisten, präsentierte sich das Krankenhaus Kommunikations Centrum (KCC) e.V. bereits zum zweiten Mal unter dem bekannten Motto ‚Mehr voneinander wissen – gemeinsam erfolgreich sein‘. Heidrun Wehmeyer von ‚mehr Perspektiven‘, die sich im KCC-Aktivkreis als Referentin engagiert, sprach vor einem interessierten, diskussionsfreudigen Publikum zu den Themen ‚Stress erkennen und (ver-)antworten‘ sowie ‚Unterschiede auf- und anregend – Diversity wertschätzen‘. Wehmeyer stellte fest, dass Kommunikation auf Augenhöhe, Wertschätzung der Person und das Erkennen der Interessen und Emotionen der Beteiligten Voraussetzungen sind, um mehr Sichtweisen als nur die eigene einzubeziehen. Nur damit ist – so die Botschaft – lösungsorientiertes Denken und Handeln möglich. Im zweiten Referat vertiefte sie die These und ging auf den Mehrwert ein, den die Vielfalt bietet. Dieser entsteht, wenn die Beteiligten nach-

fragen, andere Sichtweisen wahrnehmen und die Unterschiede wertschätzen, die eine Voraussetzung für kompetente, nachhaltige Entscheidungen sind.

Im nächsten Jahr ist geplant, diese Präsentationsmöglichkeit innerhalb der parallel stattfindenden Messe Personal Süd 2016 zu nutzen, um die Personalverantwortlichen der Gesundheitswirtschaft konkret anzusprechen. Termin ist der 10. und 11. Mai 2016 in Stuttgart.



Vorschau Medica 2015

Unter dem Namen ‚Plattform für Gesundheitsprofis‘ präsentiert sich das KCC Krankenhaus-Kommunikations-Centrum auch 2015 wieder auf der Medica, die erstmalig von Montag bis Donnerstag, 16. bis 19. November 2015, stattfinden wird.

„Dadurch können wir noch mehr informieren, kommunizieren und Brücken bauen“, stellt KCC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker fest. „Auf unserem Gemeinschaftsstand der Berufsverbände der Gesundheitswirtschaft in Halle 15 organisieren wir wieder zahlreiche Vorträge und Offene Experten Runden (OER), wo die Praktiker fragen und die Fachleute antworten.“

Neben den bewährten Kurzvorträgen (montags bis mittwochs von 11.00 bis 13.00 und 14.30 bis 16.30 Uhr) werden Erfahrungsberichte und Projekte vorgestellt. Berufskolleginnen und -kollegen berichten gemeinsam mit den KCC-Förderpartnern über ihre Aktivitäten.

In der mittlerweile traditionellen Sektion ‚High Noon Plus One‘ werden am Montag, Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr abweichend von den bisherigen Events mit längeren PowerPoint-Vorträgen auf dem KCC-Forum zwei bis drei halbstündige Diskussionen stattfinden. Nach einem kurzen Impulsreferat zur Thematik werden drei bis vier Fachleute, insbesondere aus den neu gegründeten Expertengruppen des wissenschaftlichen Beirats des KCC, miteinander kommunizieren. Die Gesprä-

che werden mittels Video aufgezeichnet und ausschnittsweise auf YouTube bereitgestellt.

Die Themen aus den Bereichen Krankenhausreform, Innovationen im Pflegemanagement, Controlling in allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft, Energiemanagement, Telemedizin und MIT (Informationstechnologie und Medizintechnik) werden zurzeit vorbereitet.

Der Donnerstag ist dann den Studierenden und Absolventen der kooperierenden Hochschulen vorbehalten. Wie in den vergangenen Jahren präsentieren die ‚Kolleginnen und Kollegen von morgen‘ interessante Ergebnisse ihrer Arbeiten. Ausführliche Berichte gibt es in den nächsten KTM-Ausgaben und unter www.kkc.info.



GS1 aktiver KKC-Partner auf der Medica 2015

Der langjährige Förderpartner GS1 Germany GmbH aus Köln wird in diesem Jahr die Aktionen des KCC auf der Medica mitgestalten und in Referaten und Diskussionen einen Beitrag zum Thema ‚Brückenbauer in der Gesundheitswirtschaft‘ leisten. GS1 Germany unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozessstandards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie GS1-Artikelnummernsystem zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und zur standardisierten elektronischen Kommunikation (EDI). Im Fokus stehen außerdem Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response) und die Berücksichtigung von Trends wie Mobile Commerce, Multi-Channeling und Nachhaltigkeit in der Entwicklungsarbeit. GS1 Germany gehört zum internationalen GS1-Netzwerk und ist nach den USA die zweitgrößte von mehr als 110 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter sind das EHI Retail Institute und der Markenverband. www.kkc.info



Auf der fünften Fachmesse für betriebliche Gesundheitsförderung und Demografie in Stuttgart präsentierte sich das KCC bereits zum zweiten Mal.

Bild: KCC



Noch mehr Unterstützung für die Brückenbauer der Gesundheitswirtschaft

Die KKC-Fördergesellschaft begrüßt das Engagement ihres neuen Partners, der Heidelberger pit-cup GmbH, die auch als Messepartner an der Medica teilnehmen wird. Das Unternehmen setzt sich für den interdisziplinären Dialog in der Bau- und Immobilienwirtschaft ein, etwa als Mitglied im Branchenverband CAFM Ring e. V. und der Gefma, bei der VDI 3805 sowie in der Aus- und Weiterbildung von Facility Managern. Seit 1991 arbeitet der Anbieter von Facility-Management- und CAD-Software beim Planen und Bauen, Betreiben und Bewirtschaften sowie Analysieren und Informieren mit. Sein Lösungsspektrum für das Gesundheitswesen unterstützt mit fachbezogenen und fachübergreifenden Arbeitsabläufen und Geschäftsprozessen. Das integrierte Lösungskonzept realisiert ein Daten- und Informationsmanagement über Fach- und Applikationsgrenzen hinweg. Jedem Anwender wird aufgabenbezogen eine passende, einfach zu bedienende Arbeitsumgebung zur Verfügung gestellt. Ein auf die Nutzer abgestimmtes Informations- und Datenmanagement aus Fachdaten und räumlichen Informationen sowie die Anbindung von Krankenhausinformations- und Dokumentenmanagementsystemen, GLT etc. eröffnen neue Perspektiven in der Verarbeitung anfallender Daten. Dabei unterstützt pit-cup bei der Umsetzung der Rahmenbedingungen, die sich beispielsweise aus Vorschriften, Richtlinien und Gesetzen ergeben. Hauptaugenmerk richtet pit-cup auf die Anforderungen eines Managements der Sekundär- und Tertiärprozesse im Krankenhaus. Einen Link zu Erfahrungsberichten von Anwendern gibt es auf www.kkc.info.



conhIT 2015: Webtechnologie gewinnt an Bedeutung

Dieses Jahr präsentierte die AMC Holding GmbH, langjähriger KKC-Förderpartner, auf der Kongress-

messe conhIT in Berlin Neuheiten rund um das webbasierte KIS Clinixx. Das Unternehmen ist seit elf Jahren auf die Softwareentwicklung für das Gesundheitswesen spezialisiert. Die Software kann durch die Verwendung der Browseroberfläche unabhängig vom Betriebssystem auf sämtlichen, im Krankenhaus verfügbaren Arbeitsstationen eingesetzt und an klinikspezifische Anforderungen angepasst werden. www.kkc.info



Controlling-Kenntnisse für alle Leitungsebenen

Wie interpretiere ich Kostenabweichungen? Welche Kennzahlen sind steuerungsrelevant? Wie plane ich mein Budget? – Mit diesen und weiteren Fragen sehen sich heute zunehmend die Verantwortlichen in den sekundären und tertiären Leistungsbereichen eines Krankenhauses wie Technik, Küche, Reinigung, Labor usw. konfrontiert. Der Ergebnisdruck nimmt insbesondere vor dem Hintergrund des steigenden Wettbewerbs auf dem Gesundheitsmarkt spürbar zu. Er äußert sich häufig in Form ambitionierter Zielvorgaben seitens der Unternehmensleitung oder regelmäßiger ‚Gesprächsrunden‘ mit dem Controller der Einrichtung über die Zahlenentwicklung des eigenen Verantwortungsbereichs.

Hier setzt der berufsbegleitende Zertifikatskurs ‚Controlling in der Gesundheitswirtschaft‘ an. Ziel ist es, den Fach- und Führungskräften der mittleren Führungsebene einer Gesundheitseinrichtung kompakt fundierte und anwendungsorientierte Controlling-Kompetenzen zu vermitteln. Aber auch allgemein Controlling-Interessierte sind eingeladen, sich ein betriebswirtschaftliches Standbein in Form einer Zusatzqualifikation zu erarbeiten.

Der Schwerpunkt des praxisnahen Programms liegt auf den finanzwirtschaftlichen und medizintechnischen Controlling-Funktionen und deren Ausprägungen in den verschiedenen Leistungsbereichen unter Beachtung der Besonderheiten der Gesundheitswirtschaft (DRG-System). Die Teilnehmer sollen mithilfe des erworbenen Controlling-Wissens:

1. in die Lage versetzt werden, planende, steuernde und kontrollierende Funktionen in ihren Verantwortungsbereich zu übernehmen,
 2. ihre Kommunikationsfähigkeit mit der zentralen Controlling-Einheit und dem Management der Gesundheitseinrichtung zu verbessern.
- Der Kurs vermittelt hierfür wertvolle Transfererfahrungen. Darüber hinaus ist der Erfahrungsaustausch unter den verschiedenen Berufsgruppen ein wichtiges Lehrgangselement. Der Lern- und Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden, davon 125 Stunden Präsenzzeit und 175 Stunden Selbststudium. Der erfolgreiche Abschluss des Zertifikatskurses entspricht zehn ECTS-Credits. Deren Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden. www.vicenna-akademie.de

Terminkalender

- 18. bis 19. September 2015**
18. FRD-Jahrestagung – 20 Jahre FRD, Düsseldorf, www.frd-roentgen.de
- 23. September 2015**
3. Bad Kissinger Telemedizin Kongress, Bad Kissingen, www.ztm-badkissingen.de
- 23. September 2015**
femak-Symposium, Berlin, Vivantes, www.femak.webbyte.de
- 27. bis 28. Oktober 2015**
Healthcare live! 2015, Berlin, www.gs1-germany.de
- 5. bis 6. November 2015**
Nat. Fachkongress Telemedizin ‚Evaluation, Qualität, Forschung‘, Berlin, www.telemedizinkongress.de
- 18. November 2015**
DVKC-Veranstaltung auf dem 38. Krankenhaustag, Düsseldorf, www.dvkc.de

Weitere Termine auf www.kkc.info/veranstaltungen-termine

Weitere Fragen zum KKC?

Schreiben, faxen, mailen Sie oder rufen Sie uns an: KKC-Geschäftsstelle, Stiftkamp 21, 32049 Herford, Tel.: +49 5221 8800-61 Fax: +49 5221 8800-63 Mobil: +49 171 3550598 kkc-foerderverein@t-online.de, www.kkc.info